

Presseinformation

Bundesförderpreis Ehrenamt für Rotes Kreuz in Schwaben

Bundesinnenminister zeichnet Wasserwachtjugend und Jugendrotkreuz für neuartiges Projekt aus

Augsburg, den 07.12.2009

Vier Repräsentanten von Jugendrotkreuz und Wasserwachtjugend des BRK-Bezirksverbandes Schwaben haben den dritten Preis für „Herausragende Leistungen zur Förderung des Ehrenamts im Bevölkerungsschutz“ vom Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière überreicht bekommen. Die Preisverleihung fand im Roten Rathaus in Berlin statt.

Erstmalig würdigte damit das Bundesministerium des Inneren herausragende Leistungen des Ehrenamtes im Bevölkerungsschutz. Der Preis soll jährlich, jeweils am 05. Dezember, dem Internationalen Tag des Ehrenamtes, verliehen werden.

Das Projekt „Abenteuer Siedeln“, nach dem bekannten Brettspiel „Die Siedler“ genannt, war 2008 ein Planspiel für über 500 Jugendliche im schwäbischen Raum. An 4 Tagen im Mai 2008 wurden in Legau spielerisch politische und ökonomische Zusammenhänge dieser Welt erlebt. Dazu wurden ganze Kontinente aufgebaut, die untereinander Handel trieben und diplomatische Beziehungen führten. Den ehrenamtlichen Organisatoren ging es insbesondere darum, Probleme von Entwicklungsländern wie ökologische Themen zu vermitteln und politische Prozesse einzuüben. Im Juni 2010 findet „Abenteuer Siedeln“ ein zweites Mal statt. Diesmal liegt der Schwerpunkt darin, ökonomische Zusammenhänge besser zu verstehen und verantwortlich zu gestalten. Mehr Informationen hierzu unter <http://www.abenteuer-siedeln.de/> .

Dr. Karl Demmer vom Präsidium des Deutschen Roten Kreuzes, gratulierte den Preisträgern aus Augsburg. „Ihre Kreativität und Leistungsbereitschaft ist vorbildlich für die mehr als 400.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer im DRK“, sagte Dr. Demmer.

Bezirksverband Schwaben

Fabrikstr. 2
86199 Augsburg
Tel. 0821 90606-26
Fax 0821 92623
www.bvschwaben.brk.de
info@bvschwaben.brk.de

Ansprechpartner

Pressestelle
Ralf Nachtmann
Tel. 0821 90606-26
nachtmann
@bvschwaben.brk.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Auf dem Bild (von links nach rechts):

Seite 2

Bastian Martin und Alfons Sailer (Projektleitung),
Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière, Eckhard Otte (DRK-
Generalsekretariat), Christine Kratzer-Haugg (stv. Vorsitzende des
BRK-Bezirksverbandes Schwaben), Christian Rzepka
(Projektleitung), Dr. Karl Demmer (DRK-Präsidiumsmitglied)

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität